



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im Innenteil: Umfang ganze Seite 360 (kleinere als viertel. Anzeigen sind im III. Teil nicht zu-
viergespaltene Petitzeilen. Mitgliederpreis: Die Zeile läßig.) Mehrfarbendr. nach Vereinbarung. Stellengesuch
0.25 M. 1/2 S. 70.— M. 1/2 S. 39.— M. 1/2 S. 20.— M. Nichtmit- 0.15 M. die Zeile, Chiffre-Gebühr 0.75 M. Bestellzettel für
gliederpreis: Die Zeile 0.50 M. 1/2 S. 140.— M. 1/2 S. 78.— M. Mitgl. u. Nichtmitgl. d. B. 0.35 M. Bundsteg (mittlere Seiten
1/2 S. 40.— M. — **Illustrierter Teil:** Mitglieder: 1 S. durchgehend) 25.— M. Aufschlag. Rabatt wird nicht gewährt.
(nur ungeteilt) 140.— M. Abribe Seiten: 1/2 S. 120.— M. 1/2 S. Platzvorschriften unverbindl. Rationierung d. Börsenblatt-
65.— M. 1/2 S. 35.— M. Nichtmitgl. 1 S. (nur unget.) 280.— M. raumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitt. im
Abribe S.: 1/2 S. 240.— M. 1/2 S. 130.— M. 1/2 S. 70.— M. Einzelfall jederzeit vorbeh. — Beiderseil. Erf. — Ort: Leipzig.
Bank: ADCA, Leipzig — Postch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70858 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 114 (N. 62).

Leipzig, Dienstag den 17. Mai 1927.

94. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Protokoll

über die Verhandlungen der ordentlichen

Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

am Sonntag Kantate, dem 15. Mai 1927 im Deutschen Buchhändlerhaus zu Leipzig

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht über das Vereinsjahr 1926/27.

2. Neuwahlen:

I. In den Vorstand und in die Ausschüsse des Börsenvereins:

Es sind zu wählen:

Vorstand: Der Erste Vorsteher an Stelle des Herrn Max Röder in Mülheim (Ruhr), der Zweite Schatzmeister an Stelle des Herrn Ernst Reinhardt in München.

Vereinsauschuß: Vier Mitglieder an Stelle der Herren Walter Jaensch in Leipzig, Dr. Werner Klinkhardt in Leipzig †, Dr. Walter Kollhammer in Stuttgart und Peter Josef Longor in Köln.

Wahlausschuß: Drei Mitglieder an Stelle der Herren Johann Heinrich Eckardt in Heidelberg †, Dr. Georg Paetel in Berlin und Dr. Paul Schumann in Stuttgart.

Rechnungsauschuß: Drei Mitglieder an Stelle der Herren Arndt Beyer in Leipzig, Heinrich Heise in Berlin und Friedrich Steffen in Dortmund.

II. In den Verwaltungsrat der Deutschen Bücherei:

Es sind 11 Mitglieder des Börsenvereins zu wählen.

3. Rechnungslegung:

a) Bericht des Rechnungsauschußes und Genehmigung des **Rechnungsabchlusses 1926.**

b) Antrag des **Vorstandes** und des **Rechnungsauschußes:**

Die Hauptversammlung wolle beschließen:

1. Das Eintrittsgeld zum Börsenverein beträgt wie bisher 30.— RM. Der Mitgliedsbeitrag wird auf 35.— RM. im Jahre festgesetzt, wovon 5.— RM. für Werbezwecke Verwendung finden.

2. Das Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel wird den Mitgliedern in einem Exemplar ohne Kostenberechnung abgegeben. Diese ist wie bisher im Mitgliedsbeitrag enthalten. Dagegen haben zu zahlen:

Mitglieder des Börsenvereins für weitere Exemplare 2.50 RM. monatlich

Nichtmitglieder pro Exemplar 10.— RM. „

c) Genehmigung des **Voranschlages für 1927.**

4. Prüfung und Genehmigung des **Verwaltungsberichtes, des Jahresabchlusses** und des **Haushaltplanes** der Deutschen Bücherei.